

NEUE VÖB-RICHTLINIE BÖSCHUNGSSTEINE AUS BETON RICHTIG PLANEN UND VERARBEITEN

Wien, 25. November 2024. Der Verband Österreichischer Betonfertigteilewerke (VÖB) hat eine neue Richtlinie zur Planung und Verarbeitung von Böschungssteinen aus Beton veröffentlicht. Darin enthalten ist eine Reihe von Praxistipps, wie Böschungsmauern im Freien fachgemäß geplant und ausgeführt werden.

Im Zuge von Terrassierungsmaßnahmen dienen Böschungsmauern nicht nur der Sicherung von Hängen und Geländekanten. Vor allem in großen Gartenanlagen bieten Böschungssteine aus Beton eine ideale Gestaltungsmöglichkeit, die Außenflächen zu strukturieren, neue Räume zu schaffen und diesen eine ansprechende Dynamik zu verleihen. Im Rahmen der VÖB-Produktgruppe 7 „Pflastersteine und Platten, Garten- und Landschaftsgestaltungsprodukte“ wurde nun eine neue Richtlinie zum Thema „Planung und Verarbeitung von Böschungssteinen aus Beton“ ausgearbeitet. Auf 12 Seiten werden sämtliche notwendigen Schritte wie Planung, Errichtung der Mauer, Fundamentierung, Aufbau und Hinterfüllung etc. kompakt erklärt, wodurch erstmalig eine österreichweit einheitliche Anleitung zu dieser Thematik erstellt wurde.

Die benutzerfreundlich gestaltete Publikation enthält zahlreiche Praxistipps und Empfehlungen, die nicht nur bei der fachgemäßen Planung und Verarbeitung dieser Bauwerke, sondern auch bei deren Reinigung und Pflege beachtet werden sollen. „In unserer neuen Richtlinie finden sowohl Bauunternehmen als auch interessierte Haus- und Gartenbesitzer praxisrelevante Informationen, wie man Böschungsmauern aus Beton richtig und korrekt ausführt. Denn Verarbeitungsfehler bei der Errichtung sind für den Auftraggeber nachträglich oft kostspielig und sollen von Anfang an vermieden werden. Wer die Hohlkammern der Böschungssteine zusätzlich begrünen will, kann sich auch über eine beispielhafte Pflanzliste in unserer Richtlinie inspirieren lassen“, betont VÖB- Geschäftsführer Paul Kubeczko.

Die VÖB Richtlinie zur Planung und Verarbeitung von Böschungssteinen aus Beton kann kostenlos unter www.voeb.com (Service – VÖB Richtlinien) als **E-Book** oder im **PDF-Format** heruntergeladen werden.

Über den VÖB

Der Verband Österreichischer Betonfertigteilewerke (VÖB) ist die zentrale Interessensvertretung der österreichischen Betonfertigteilehersteller. Der 1956 gegründete Verband vertritt rund 70 Mitgliedsbetriebe – und damit den Großteil aller in Österreich produzierenden Betonfertigteilewerke. Der VÖB wurde nach dem österreichischen Vereinsrecht gegründet, ist eine freiwillige Interessensvertretung und versteht sich als innovativer und aufgeschlossener Wirtschaftsverband. Die Betonfertigteilebranche ist ein bedeutender Bereich der österreichischen Bauwirtschaft. Die Branche steht mit ihren hochwertigen Produkten aus inländischer Wertschöpfung für Leistungsfähigkeit, Qualitätsdenken, ressourcenschonende Produktion und qualitatives Wachstum. Damit leisten die österreichischen Betonfertigteilewerke einen bedeutenden Beitrag zum zukunftsfähigen und nachhaltigen Bauen.

Mehr Informationen unter www.voeb.com
und im VÖB Beton-Blog <https://blog.voeb.com>

RÜCKFRAGEHINWEIS

Verband Österreichischer Betonfertigteilewerke
Wurmbstraße 42/3
1120 Wien
T: +43 (0) 1 / 403 48 00
E: office@voeb.co.at